

## **Campthema „Kernkompetenzen“**

Nachdem wir in den letzten Jahren grundlegende kognitive Kompetenzen im Rahmen der Camp-Themen angeboten haben, fassen wir in der neuen Camp-Variante die wichtigsten Kernkompetenzen im Bereich des Fußballs, der Kognition und der Athletik zusammen.

Diese Variante ist auch für Vereine interessant, die nicht nur ein Fußball-Camp auf die Beine stellen, sondern eventuell auch den Vereinsspielern eine Möglichkeit bieten wollen, nach der Sommerpause wieder ins Training einzusteigen.

Die Kernkompetenzen im fußballspezifischen Bereich setzen sich zusammen aus

- den beim Fußballspielen notwendigen technischen Kompetenzen
- den kreativen Kompetenzen, insbesondere in schnellen und engen Spielsituationen
- sowie einem differenzierten taktischen Bewusstsein
- und der Selbstwirksamkeit beim einzelnen Spieler, auch in eins zu eins Situationen bestehen zu können.

Die wichtigsten kognitiven Kompetenzen wurden bereits in den vorangegangenen Camp-Themen behandelt, sodass beim Thema „Kernkompetenzen“ insbesondere die Selbstregulation eine Rolle spielen wird.

Selbstregulation meint sowohl die damit verbundenen emotionalen Kompetenzen als auch die Selbststeuerung in den einzelnen Trainingseinheiten, das eigene Verhalten immer wieder konstruktiv reflektieren und verändern zu können.

Im Bereich der Athletik geht es vor allem darum, die Beweglichkeit und die Koordination des gesamten Bewegungsapparates auch unter Einfluss durch Außenstörungen zu entwickeln.

Hierzu werden wieder wie gewohnt neue spannende Wettkampfspiele (diverse Spielvariationen mit alternativen Aufgabenmöglichkeiten) angeboten, die immer einzelne Kernkompetenzen in den Vordergrund stellen aber dennoch eine Vielfalt an Kompetenzen trainieren.

Die Lerntrainingseinheiten setzen sich mit den verschiedenen Kompetenzen, deren Erwerb und deren Bedeutung in der ganzheitlichen, persönlichen Entwicklung auseinander.